

## ■ Wechsel im Amt: Michael Ehrich heißt der neue Bezirksapostel der Gebietskirche Süddeutschland

24.04.2006

Karlsruhe. 25 Jahre war Bezirksapostel Klaus Saur maßgeblich verantwortlich für die Leitung der neuapostolischen Gebietskirche Süddeutschland. Am Sonntag, 23.04.2006, trat er feierlich in den Ruhestand. Sein Nachfolger heißt Michael Ehrich (46) aus Karlsruhe.

Rund 77.000 neuapostolische Christen erlebten den Gottesdienst in Karlsruhe, entweder live in der Zentralkirche oder als Ausstrahlung per Satellit in neuapostolische Gemeinden nach Belgien, Griechenland, Israel, Mazedonien, in den Libanon, nach Luxemburg, in die Türkei, die Ukraine und nach Zypern. Einen speziellen Gruß richtete der Stammapostel zu Beginn an die Gottesdienstteilnehmer in der Ukraine: "Ich habe gehört, dass dort heute das Osterfest gefeiert wird. ... - Ja, der Herr ist auferstanden!" (Mit diesem Gruß Christus voskres begeben dort die Gläubigen einander an Ostern.)

Stammapostel Wilhelm Leber, der den Gottesdienst mit dem Bibelwort Johannes 7,38 durchführte, zitierte im Hinblick auf die Ruhesetzung von Bezirksapostel Klaus Saur Jesaja 52,7: "Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudenboten, die da Frieden verkündigen, Gutes predigen, Heil verkündigen." Der Stammapostel forderte alle Amtsträger auf, sich unter dieses Wort zu stellen und "Freudenboten" zu sein, indem sie die Freude aus dem Evangelium vermittelten. Er erweiterte den Gedanken noch und rief alle Glaubenden dazu auf, sie sollten Freude am Herrn vermitteln, Frieden ausstrahlen und "Gutes" predigen.



Vor der Ruhesetzung des Bezirksapostels Klaus Saur und der Ordination seines Nachfolgers, des Bezirksapostels Michael Ehrich, machte der Stammapostel einige erläuternde Bemerkungen, u.a. zum Verwandtschaftsverhältnis der beiden Bezirksapostel Ehrich ist der Schwiegersohn des Bezirksapostels Saur : So, wie niemand auf Grund einer Verwandtschaft ein Amt bekomme, solle auch niemand deswegen abgelehnt werden. "Das Amt ist uns heilig!" Es sei viel um die rechte Entscheidung gebetet worden.

Lesen Sie einen [ausführlichen Bericht](#) auf der Internetseite der Gebietskirche Süddeutschland.